

# Lavallée verlässt die „Mammuts“

## EISHOCKEY Schongaus Torjäger wechselt zu Oberliga-Klub – Lautenbacher weiter bei der EAS

VON STEFAN SCHNÜRER

Schongau – Der Höhenflug der EA Schongau in der vergangenen Saison steht in engem Zusammenhang mit Jason Lavallée. Der 26-jährige Stürmer aus Kanada erzielte in 29 Spielen 33 Treffer und leistete 21 Vorlagen. Es ist wenig verwunderlich, dass sich Lavallée Torjägerqualitäten herumgesprochen haben. Zur neuen Saison wird der Kanadier eine Spielklasse höher in die Oberliga wechseln. Welcher Verein das sein wird, darüber schweigen sich die Verantwortlichen aus.

Zu Beginn der Saison 2021/22 stand Lavallée noch nicht im Kader der „Mammuts“. Da

sich Jakob Muzik kurz vor Beginn der Bayernliga-Runde jedoch an der Leiste verletzt hatte und länger auszufallen drohte, reagierten die EAS-Verantwortlichen um Teammanager Martin Resch schnell und luden den damals vereinslosen 26-Jährigen zu einem Testspiel der „Mammuts“ gegen den EC Peiting ein. Und nicht nur in diesem Vorbereitungsspiel wusste der Kanadier zu überzeugen. „Jason Lavallée erwies sich als der Torjäger, der dem Team die letzten Jahre gefehlt hatte“, so EAS-Pressesprecher Gerhard Siegl.

Mit seinen Leistungen machte sich Lavallée auch für höherklassige Klubs interes-



Sucht sein Glück eine Spielklasse höher: Jason Lavallée geht künftig in der Oberliga auf Torejagd.

sant. Nach dem Saisonende der EAS wurde er mehrmals zu Probetrainings bei Oberligisten eingeladen. Gern hätten die Schongauer ihren Torjäger gehalten, doch wussten sie um die Ausstiegsklausel im Vertrag des Kanadiers. „Da man mit offenen Karten spielte, traf die Entwicklung die EA Schongau nicht unvorbereitet“, so Siegl in einer Mitteilung. Daher habe Teammanager Resch schon längere Zeit seine Fühler nach potenziellen Nachfolgern ausgestreckt, so Siegl weiter. Die Verantwortlichen sind daher optimistisch, bald einen Nachfolger für Lavallée zu präsentieren.

Im Gegensatz zum Kana-

dier wird Jonas Lautenbacher weiter das Trikot der „Mammuts“ tragen. „Es freut mich sehr, dass Jonas seine Zusage für die kommende Saison gegeben hat. Mit seiner Geschwindigkeit und seinem Überblick ist er eine enorme Bereicherung für unser Spiel“, so Resch.

Die vergangene Saison verlief für den 26-jährigen Stürmer nicht nach Wunsch. Nach der Hälfte der Vorrunde war Schluss, und das Comeback in der Aufstiegsrunde dauerte nicht mal eine Partie. Eine noch schwerere Verletzung bedeutete das Saisonende für Lautenbacher. Insgesamt bestritt er 14 Bayernliga-Spiele (3 Tore/9 Vorlagen).

### SPORT IN ZAHLEN

#### Kegeln

##### Jugend-Einzelmeisterschaft

##### Endstand nach 3 Wettkämpfen

**U18 männlich:** 1. Andreas Zahler (Gut Holz Eberfing) 1066 Holz, 2. Alexander Zahler (Gut Holz Eberfing) 1046, 3. Thomas Leupold (SKC Oberau) 1008, 4. Jörg Höllein (FC Seeshaupt) 989, 5. Philipp Schütz (Gut Holz Eberfing) 938, 6. Maximilian Strauß (SKK Hohenfurch) 488, 7. Jonas Kothmayr (Blau Weiß Peiting) 432, 8. Florian Hautzenberger (Blau Weiß Peiting) 381. Für die Bezirksmeisterschaft (7. Mai in Töging) qualifizieren sich Platz 1 bis einschließlich Platz 8.

**U18 weiblich:** 1. Vanessa Paul (Fortuna Penzberg) 1033, 2. Tamara Hey (FC Seeshaupt) 968, 3. Alexa Hundegger (Fortuna Penzberg) 848, 4. Anna Steinbrecher (SKC Oberau) 844. Für die Bezirksmeisterschaft (7. Mai in Töging) qualifizieren sich Platz 1 bis einschließlich Platz 4.

**U14 männlich:** 1. Korbinian Fischer 995, 2. Kilian Zahler 885, 3. Simon Zahler 783, 4. Johannes Hechenrieder 760, 5. Linus Lindner (alle Gut Holz Eberfing) 755, 6. Raffael Vincenc 754, 7. Maximilian Grimm (beide Gut Holz Huglfing) 686. Für die Bezirksmeisterschaft (7. Mai) qualifizieren sich Platz 1 bis einschließlich Platz 4.

**U14 weiblich:** 1. Amy Waitz (FC Seeshaupt) 953, 2. Anjali Maetz (FC Seeshaupt) 936, 3. Marlene Pramann (Gut Holz Huglfing) 607. Für die Bezirksmeisterschaft (7. Mai in Töging) qualifizieren sich Platz 1 bis einschließlich Platz 3.

**U10 männlich:** 1. Sebastian Hechenrieder (Gut Holz Eberfing) 955.

#### Liga-Wettkämpfe

Kreisliga, Männer		
Iffeldorf - Raisting	2:0,4:0	
Burggen - Huglfing	4:0,2:0	
Peißenberg - Penzberg II	5:0,1:0	
1. SKK Großweil	8 12:4	37,0
2. TSV Iffeldorf	8 11:5	28,0
3. Schwarz Blau Burggen	8 10:6	30,0
4. SKC Raisting	8 10:6	24,0
5. TSV Farchant	8 8:8	20,0
6. TSV Peißenberg	8 7:9	21,0
7. Gut Holz Huglfing	8 6:10	26,0
8. Peiting-Schongau III	8 6:10	19,0
9. Fortuna Penzberg II	8 2:14	11,0

Kreisliga A, Männer		
Wackersberg - Peiting-SOG	5:0,1:0	
Kochel - Eberfing II	4:0,2:0	
Bad Tölz - Weilheim II	2:0,4:0	
1. Gut Holz Eberfing II	7 12:2	33,0
2. Frischauf Weilheim II	7 10:4	27,0
3. KC Oberdießen	7 10:4	25,0
4. SV Wackersberg-Arbz.	7 6:8	20,0
5. SG Peiting-Schongau	7 6:8	18,0
6. SKC Kochel	7 6:8	17,0
7. Schw.BI. Burggen II	7 4:10	15,0
8. Tölzer Kegelbrüder	7 2:12	13,0

Kreisliga C, Männer		
Wackersberg-A. - Huglfing	1:0,5:0	
Eberfing - Großweil	4:0,2:0	
Iffeldorf - Raisting	4:0,2:0	
1. Gut Holz Huglfing	7 12:2	31,0
2. Gut Holz Eberfing	7 12:2	29,0
3. SKK Großweil	7 10:4	27,0
4. TSV Iffeldorf	7 8:6	19,0
5. SV Wackersberg-Arbz.	7 6:8	20,0
6. Frischauf Weilheim	7 4:10	17,0
7. TSV Peißenberg	7 2:12	13,0
8. SKC Raisting	7 2:12	12,0

#### Schießen

Gau Ammersee		
Luftgewehr, Gauliga		
1. Eching	6 1474,67	10:2
2. Riederau	6 1469,33	6:6
3. Raisting	5 1457,20	4:6
4. Dettenhofen	5 1456,40	2:8

Luftgewehr-Auflage, Gauliga		
1. Utting	7 937,46	14:0
2. St. Georgen	8 931,58	12:4
3. Hechenwang	8 919,76	6:10
4. Raisting	6 925,73	4:8
5. Utting II	7 912,41	0:14

## Fissekis bleibt

### EISHOCKEY TSV-Stürmer hat verlängert

Peißenberg – Die Peißenberger Miners basteln weiter fleißig am Kader für die kommende Saison in der Bayernliga. Nach Torhüter Korbinian Sertl, Verteidiger Maximilian Brauer und Stürmer Sinan Ondörtoglu hat jetzt auch Niko Fissekis für eine weitere Spielzeit zugesagt.

Der 27-jährige Angreifer kam vor der vergangenen Saison vom TEV Miesbach an die Ammer, wo er den Erwartungen mehr als gerecht wurde. In 34 Spielen sammelte Fissekis starke 68 Scorerpunkte (31 Tore, 37 Vorlagen), mit denen er zum Top-Scorer in Reihen der Peißenberger avancierte und zudem unter den besten Zehn der Bayernliga landete. „Seine Weiterverpflichtung war ein Muss“, erklärte „Miners“-Chef Lisa Steidl. „Er ist mit vollem Herzblut dabei, er hört nie auf zu kämpfen und auch in der Kabine ist er schon nach einer Saison nicht mehr wegzudenken“, lobte Steidl die Einstellung und das Auftreten von Fissekis, der damit im Kader der Peißenberger auch in der Spielzeit 2022/23 ein wichtiger Bestandteil sein wird.

Zudem wird auch Thomas Zimmermann in der kom-



Weiter im „Miners“-Trikot: Niko Fissekis. FOTO: HALMEL

menden Saison das „Miners-Trikot“ tragen. Der 21-jährige Torhüter war bereits in der abgelaufenen Spielzeit immer mal wieder als Back-Up von Sertl im Einsatz. Zu Eiszeiten in der Bayernliga-Mannschaft kam der Goalie aber (noch) nicht. Stattdessen hütete er als Overage-Spieler den Kasten der U20. Dort hatte er großen Anteil am Erfolg des „Miners“-Nachwuchsteams, das in der Bayernliga Platz drei belegte und nur hauchdünn den Sprung in die DNL III verpasste.

### BMX ADAC-Ehrung für Fiete Müller

Passend zum Anlass war die „Motorworld“ in München Schauplatz der Jugendsporlerlehreung des ADAC Südbayern. Die Veranstaltung hätte eigentlich schon 2021 stattfinden sollen, musste wegen Corona aber verschoben werden. Zu den Geehrten zählte diesmal auch ein Mitglied des BMX-Teams Weilheim: Fiete Müller. Er bekam eine Auszeichnung für seine Erfolge, die er in der Race-Klasse „Boys 9-10“ gesammelt hatte. Via Livestream konnten seine Teamkameraden die Ehrung verfolgen.

Müller verbuchte schon 2019 schöne Erfolge, dazu zählten der Gewinn des Deutschlandcups sowie der Gesamtsieg in der Bundesliga. Im Jahr 2021 wurde Fiete auf seiner Heimstrecke in Weilheim bayerischer Meister. Darüber hinaus erreichte er beim Deutschlandcup als Dritter erneut einen Podestplatz. Für 2022 hat Fiete den Wunsch, wieder an der deutschen Meisterschaft teilnehmen zu dürfen. Das Weilheimer BMX-Team trainiert immer Dienstag und Donnerstag (jeweils ab 17 Uhr) sowie samstags (ab 14 Uhr) auf der Bahn in der Au-



Ausgezeichnet: Fiete Müller (Mi.) vom BMX-Team Weilheim bei der Jugendsporlerlehreung des ADAC. FOTO: ADAC SÜDBAYERN

Schnuppertraining ist jeden Donnerstag möglich, um Voranmeldung (per Mail an [oliver.rauprich@bmx-team-weilheim.de](mailto:oliver.rauprich@bmx-team-weilheim.de)) wird gebeten. ph

### Schach SK Weilheim mit gemischter Bilanz

Zwei Siege und eine Niederlage – das ist die Bilanz des SK Weilheim am jüngsten Spieltag im Kreis Zugspitze. Die dritte Mannschaft holte in der A-Klasse ihren zweiten Saisonserfolg. Im Heimkampf gegen den SC Wolfratshau-

sen III setzten sich die Weilheimer mit 3,5:2,5 durch. Am Spitzbrett erreichte Pal Szabo ein Unentschieden. Auch Dieter Helbig (Brett 2) und Maxi Glasschröder (5) holten jeweils einen halben Punkt. Gerhard Neugebauer (4) und Christian Muhl (6) sorgten mit ihren Siegen dafür, dass die Weilheimer als Gewinner von den Brettern gingen. Lediglich Wulf von Malotki (3) musste sich geschlagen geben. In der Tabelle steht Weilheim III als Viertes im Mittelfeld. ph

## MERKUR CUP: TEILNEHMER IM KREIS 9



Der BSC Oberhausen, der von Gerhard Bertl trainiert wird. Die Mannschaft schaffte den Sprung ins Kreisfinale. FOTO: PRIVAT



Die SG H.A.I. (Habach, Antdorf, Iffeldorf) mit den Trainern Dominik Liebhardt, Markus Oxe und Josef Jochner. FOTO: PRIVAT



Die SG Wessobrunn-Haid mit den Trainern Werner Eberle (links) und Ralf Konarski. FOTO: PRIVAT

**BSC Oberhausen**  
Die Kicker des BSC Oberhausen konnten es kaum erwarten, endlich im Merkur CUP loslegen zu dürfen: „Wir freuen uns sehr über die Teilnahme und freuen uns auf ein hoffentlich spannendes Turnier“, teilte das Team vorab mit. Am Ende der Vorrunde in Polling gab es für den BSC Grund zum Jubeln: Als Zweiter der Gruppe C schafften die Schützlinge von Trainer Gerhard Bertl den Sprung ins Kreisfinale, das am Samstag, 7. Mai, 10 Uhr, in Raisting

stattfindet. Aufgrund der besseren Tordifferenz hatten die Oberhausener in der Tabelle gegenüber dem punktgleichen SV Unterhausen die Nase vorn. Das direkte Duell zwischen beiden Teams war mit einem 0:0-Remis geendet.

### SG H.A.I.

Eine gute Rolle spielte die SG H.A.I. (Habach, Antdorf, Iffeldorf) beim Merkur CUP. Das Team belegte beim Vorrundenturnier in Polling in der Gruppe B den dritten Platz. Eine knappe Niederla-

Seit 1995

# Merkur CUP 2022

merkurcup.de

ESB  
ENERGIE SÜDBAYERN

cewe

uhlsport

Radio Arabella

Unterstützt von

Kinder sind unsere Chance

ge gegen Gastgeber Polling verhinderte letztlich das Weiterkommen für die Mannschaft des Trainergespanns Dominik Liebhardt, Markus Oxe und Josef Jochner.

### SG Wessobrunn-Haid

Die SG Wessobrunn-Haid kämpfte beim Vorrundenturnier in Polling wacker und holte auch einen Sieg. Am Ende reichte es aber fürs Team der Trainer Werner Eberle und Ralf Konarski in der Gruppe D leider nicht zum Weiterkommen. ph

### Teamfotos schicken

Nach zwei Jahren Pause wegen der Corona-Pandemie findet heute wieder der Merkur CUP statt. Auch bei der 26. Auflage werden wieder die Teams präsentiert. Wir bitten dazu die Trainer und Betreuer um aktuelle Mannschaftsfotos in guter Qualität und mindestens 250 dpi für die Veröffentlichung. Gerne nennen Sie uns auch die Namen der abgebildeten Personen (DSGVO-Einverständnis!), bei den Erwachsenen bitte auch die Funktion (Trainer, Betreuer, Jugendleiter). Senden Sie die Fotos bitte per E-Mail an [fotos@merkurcup.com](mailto:fotos@merkurcup.com).